

Programm 2025.1

Wer nach Venedig kommt und sich die labyrinthischen Verflechtungen von Kanälen, Gassen, Kirchen und Palazzi zu erschließen beginnt, wird mit sich selbst neu in Bezug gesetzt. Venedig spiegelt vielgestaltig wie keine andere Stadt. Ihr Erfahrungsraum ist verstehbar als Medium der Reflexion: als Stadt, die zwischen Land und Wasser gebaut wurde, erzeugt sie unaufhörlich Spiegelbilder, welche das Schwellenphänomen zwischen Realität und Imagination markieren. ‚Spiegel‘, ob real oder metaphorisch, figurieren als Übertragungsmedien. Sie trennen und verbinden gleichermaßen die Wirklichkeit von und mit einem virtuellen Raum. Dadurch erweitern sie unsere Wahrnehmung, unseren Horizont.

Für die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Venedig sind Reflexionen über Reflexionen so grundlegend wie richtungsweisend. *Rispecchiamenti* – *Widerspiegelungen* heißt das neue Leitmotiv des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Mit ihm möchte unser Ort des freien Austausches und der interdisziplinären Begegnung den vielfältigen Erscheinungsformen von Widerspiegelungen auf die Spur kommen. Die Wissenschaft und Kunst am Canal Grande lebt von den Spiegelbildern Venedigs – und reflektiert diese wiederum in diversen Farbschattierungen und Lichtbrechungen weit über die Lagunenstadt hinaus.

In der Wahl des Leitmotivs scheinen zugleich meine Forschungsinteressen als Musikwissenschaftler und Opernforscher auf: Spiegel erzeugen Effekte, können Wahrheiten wiedergeben, aber auch täuschen und verzerren. Als Direktor des Deutschen Studienzentrums freue mich sehr darauf, diesen Gesprächsimpuls in die unterschiedlichen Veranstaltungen tragen zu dürfen. Unsere öffentlichen Vorträge, Artist Talks, internen Workshops sowie die Kolloquia im Kaminzimmer werden zukünftig von diesem Motiv umspielt. Davon profitieren auch die zufälligen Treffen im Palazzo Barbarigo della Terrazza zwischen den Stipendiatinnen und Stipendiaten, dem Team Venedig und dem Kreis der Personen, die freundschaftlich, interessiert und fördernd mit dem Studienzentrum vertraut sind.

Seien Sie alle herzlich eingeladen, sich mit den vielfältigen Spiegelbildern Venedigs im Rahmen unserer Veranstaltungen vertraut zu machen. Sie werden sehen: Spiegel schaffen virtuelle Erweiterungen unseres Seh- und Erkenntnisvermögens – genauso wie die großen Biennale-Spiegel von 2022, die nunmehr den Salone des Palazzo Barbarigo della Terrazza in eine Galerie der künstlerischen und wissenschaftlichen *Rispecchiamenti* verwandeln.

PD Dr. Richard Erkens, Direktor



Studi e Arti
al Canal Grande
Wissenschaft und Kunst
am Canal Grande

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

7. Januar 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Stipendiatin Ilaria Contesotto, Universität Bologna, spricht über ihr Postdoc-Projekt „Die Mieter der Logen in venezianischen Theatern in den letzten zwei Dekaden des 17. Jahrhunderts: eine vergleichende Untersuchung der Theater von San Giovanni Grisostomo, San Samuele, San Giovanni e Paolo und San Moisè“ und der Stipendiat Arnold Witte, Universität Amsterdam, spricht im Rahmen seines Buchprojektes über „Giovanni Bellini und die Devotio Moderna: religiöser und künstlerischer Austausch im venezianischen Quattrocento“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

VERLEGUNG DER STOLPERSTEINE

17. Januar 2025, 10.30 Uhr San Marco 2511/a (DE+IT). Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Opfer des Nazi-Regimes im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Holocaust-Gedenktage 2025. Eine Initiative der Stadt Venedig in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde, dem Verband IVESER und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Mit der Schirmherrschaft des Europarat-Büros in Venedig.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

21. Januar 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Frank Schuhmacher, Universität Tübingen, spricht über sein Postdoc-Projekt „Giovanni Francesco Loredan: sein Netzwerk der Accademia degli Incogniti und dessen Rezeption im deutschen Sprachraum“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

ARTIST TALK NORA HADDADA

29. Januar 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Schriftstellerin aus Berlin im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

MEMORY, LAW AND RIGHTS

RESTITUTION OF NAZI-CONFISCATED ART

3. Februar 2025, Universität Ca' Foscari Venedig (EN). Internationale Tagung mit Beiträgen von Katharina Hüls-Valenti, Universität Mainz, und Francesca Ragno, Universität Bologna, mit einer Einführung von Sara De Vido, Universität Ca' Foscari Venedig, moderiert von Simone Levis Sullam, Universität Ca' Foscari Venedig. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Holocaust-Gedenktage 2025, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

4. Februar 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Stipendiatin Ambra Suriano, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, spricht über ihr Postdoc-Projekt „Jacob Marcara in the Context of Renaissance Jewishness: The Jewish Printing House of Riva del Garda and the Venetian Period“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

PRIMO LEVI SCRITTORE DI LETTERE

12. Februar 2025, 16 Uhr Biblioteca Nazionale Marciana (IT). Präsentation des Internetportals mit Briefen von Primo Levi. Vortrag von Martina Mengoni, Universität Ferrara, mit Grußworten von Stefano Trovato, Biblioteca Nazionale Marciana, und Antonella Magaraggia, Ateneo Veneto, und einer Einführung von Stefania Bertelli, Anppia Venezia, unter der Teilnahme von Renato Jona, Anppia Venezia. Eine Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Holocaust-Gedenktag 2025 in Zusammenarbeit mit Anppia Venezia, Biblioteca Nazionale Marciana, IVESER, Ateneo Veneto, GI-Fiap.

JOHN CAGE, THE CITY, AND CHANCE

12. Februar 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Interdisziplinärer Workshop konzipiert und organisiert von Karina Pawlow, KHI Florenz, Christoph Ogiermann, Bremen, und Jörg Spix, John-Cage-Orgel-Stiftung Halberstadt, in Zusammenarbeit mit Richard Erkens, Deutsches Studienzentrum in Venedig.

JOHN CAGE – SOUNDS OF VENICE

12. Februar 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Konzert und Podiumsgespräch mit Rainer Neugebauer, John-Cage-Orgel-Stiftung Halberstadt, und Christoph Ogiermann, Bremen, eingeführt und moderiert von Richard Erkens im Rahmen des interdisziplinären Workshops „John Cage, the City, and Chance“, konzipiert und organisiert von Karina Pawlow, KHI Florenz, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

WOMEN AS AGENTS FOR THE PAN-EUROPEAN MOBILITY OF ITALIAN OPERA IN THE EIGHTEENTH CENTURY

19.–20. Februar 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza und Universität Ca' Foscari Venedig (EN+IT). Internationale Tagung in Kooperation mit WOVEN – Women, Opera and the Public Stage in Eighteenth-Century Venice unter der Leitung von Melania Bucciarelli, NTNU, Trondheim, Norwegen, konzipiert und organisiert von Tatiana Korneeva, Universität Ca' Foscari Venedig und NTNU Trondheim, Norwegen, und Britta Kägler, Universität Passau, in Zusammenarbeit mit Richard Erkens, Deutsches Studienzentrum in Venedig. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

QUALI STORIE DIETRO LE OPERE D'ARTE?

LA RICERCA DELLA PROVENIENZA FRA

MERCATO DELL'ARTE, COLLEZIONISMO E MUSEOLOGIA

24.–26. Februar 2025, Universität Ca' Foscari Venedig (IT). Vortragsreihe im Rahmen der „Offerta formativa dottorale“ der Universität Ca' Foscari Venedig organisiert von Alice Cazzola, Katharina Hüls-Valenti, Alice Martignon, Caterina Paparello, Giulio Pojana, Giulio Zavatta in Kooperation mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

CARNEVALE INTERNAZIONALE DEI RAGAZZI

1.–2. März 2025, Ca' Giustinian (IT). Workshops konzipiert und organisiert von Anika Gründer, Architektin, Schloss Bedheim, im Rahmen des Internationalen Kinderkarnevals der Fondazione La Biennale Venezia in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

4. März 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Roman Lüttin, Universität Heidelberg, spricht über sein Promotionsprojekt „Kollaboratives Komponieren in der Frühen Neuzeit“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

ARTIST TALK MAGDALENA MITTERHOFER

12. März 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Bildende Künstlerin aus Berlin im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

DALLA NATURA A DIO. IL PRIMO OTTOCENTO IN MUSICA
INTORNO ALLA PITTURA CONTEMPLATIVA
DI CASPAR DAVID FRIEDRICH

14. März 2025, 18 Uhr Basilica Santa Maria della Salute, Seminario Patriarcale di Venezia (IT). Musikalische Meditation im Rahmen der Reihe „Caspar David Friedrich Indagatore dell’umano“ unter Leitung von Alberto Peratoner, Facoltà Teologica del Triveneto – Padova, Ufficio per la Pastorale della Cultura – Patriarcato di Venezia in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig und MIC Direzione Regionale Musei Nazionali Veneto. Konzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert mit dem Paulus Quartett Silvana Torto (Sopran), Stefanie C. Braun (Sopran), Marta Codognola (Alt), Paola Talamini (Orgel).

BARBARA STROZZI (1619–1677)

MUSIK UND DISKURS IM VENEDIG DES SEICENTO

20. März 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Michael Klaper, Universität Jena, Riccardo Drusi, Universität Ca’ Foscari Venedig, und Giada Viviani, Universität Genua, im Gespräch mit den Herausgeberinnen des gleichnamigen Bands Sabine Meine, Hochschule für Musik und Tanz Köln, und Daria Perocco, Universität Ca’ Foscari Venedig. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

JUERGEN BOOS IM GESPRÄCH

3. April 2025, 15 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Der Direktor der Frankfurter Buchmesse Juergen Boos im Gespräch mit Francesca Varotto, Marsilio Verlag, und Flavio Gregori, Universität Ca’ Foscari Venedig. Mit Grußworten von Richard Erkens und Petra Schaefer. Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals Incroci di Civiltà.

VERLORENE BIBLIOTHEKEN –

WIEDERGEFUNDENE BIBLIOTHEKEN.

ZERSTREUUNG ITALIENISCHER CODICES UND SAMMLUNGEN
JENSEITS DER ALPEN (15.–17. JAHRHUNDERT)

3.–4. April 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza und Fondazione Ugo e Olga Levi (DE+IT+EN+FR). Internationale Tagung organisiert von Patrizia Carmassi, Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, und Outi Merisalo, Universität Jyväskylä, Finnland, in Kooperation mit der Fondazione Ugo e Olga Levi, Venedig, und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Gefördert von der Stiftung Faro, Helsinki.

LA DISPERSIONE TRANSALPINA DELLA BIBLIOTECA
DI PICO DELLA MIRANDOLA

3. April 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Abendvortrag von Outi Merisalo, Universität Jyväskylä, Finnland, im Rahmen der internationalen Tagung „Biblioteche perdute – Biblioteche ritrovate. Diffusione di codici italiani e collezionismo oltre le Alpi (XV–XVII secolo)“ konzipiert und organisiert von Patrizia Carmassi, Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, und Outi Merisalo, Universität Jyväskylä, Finnland, in Kooperation mit der Fondazione Ugo e Olga Levi, Venedig, und dem Deutschen Studienzentrums in Venedig. Gefördert von der Stiftung Faro, Helsinki.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

7. April 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Daniele Toro, Universität Bielefeld, spricht über sein Promotionsprojekt „Das deutsche Milieu Venedigs im transnationalen faschistischen Geflecht, 1918–1933. Eine Fallstudie zur Unterwanderung von Auslandsinstitutionen und -gemeinden während der Weimarer Republik“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

L'IMMAGINE DI DONNA NELLA
CORRISPONDENZA FEMMINILE DI GIACOMO CASANOVA

8.–9. April 2025, Universität Ca' Foscari Venedig und Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Internationale Tagung organisiert und konzipiert von Sabine Herrmann, Tübingen und Venedig, und Bruno Capaci, Universität Bologna, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

CASANOVA E LA MALINCONIA

8. April 2025, 17 Uhr Universität Ca' Foscari Venedig, Aula Baratto. Vortrag von Giorgio Ficara, Universität Turin, mit Einführungen von Antonio Trampus, Universität Ca' Foscari Venedig, und Bruno Capaci, Universität Bologna, im Rahmen der Internationalen Tagung „L'immagine di donna nella corrispondenza femminile di Giacomo Casanova“ organisiert und konzipiert von Sabine Herrmann, Tübingen und Venedig, und Bruno Capaci, Universität Bologna, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

6. Mai 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Thomas Moser, Technische Universität Wien, spricht über sein Postdoc-Projekt „Venezia oltre Venezia. Das Bild Venedigs an der Adria zwischen Irredentismo und Globaltourismus“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

QUEST / CHRISTIAN BURKHARD UND FLORIAN KÖHL

7. Mai 2025, 16–19 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Architekten aus Berlin berichten anlässlich der Vernissage der Architekturbieniale über ihr Venedig-Projekt. Mit einer Einführung von Richard Erkens. In Zusammenarbeit mit LINA und Architectuul.

GEDENKTAG AN DIE OPFER DES HOLOCAUSTES ANLÄSSLICH 80 JAHRE ENDE DES 2. WELTKRIEGS

8. Mai 2025, Campo del Ghetto Nuovo, Niederlegung eines Kranzes zum Gedenken an die Opfer des Nazi-Regimes von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch das Deutsche Studienzentrum in Venedig.

BUCHVORSTELLUNG MAX RENKEL

15. Mai 2025, 19 Uhr Palazzo Diedo (IT). Anlässlich der Publikation des Bandes „Laconic Icons – Gemälde und Studien“ (München 2024) mit Beiträgen von Durs Grünbein und Oswald Egger findet ein Gespräch zwischen dem Maler Max Renkel und der Kuratorin Mirta d'Argenzio statt. Mit einer Einführung von Mario Codoganto. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Berggruen Arts & Cultures.

WRITERS IN CONVERSATION: ANNA KATHARINA FRÖHLICH

20. Mai 2025, 18.30 Uhr, Universität Ca' Foscari Venedig, Aula Baratto (IT). Die Schriftstellerin Anna Katharina Fröhlich im Gespräch mit Pietrangelo Buttafuoco, Präsident der Biennale Venedig, und Flavio Gregori, Direktor des Literaturfestivals „Incroci di Civiltà“, Universität Ca' Foscari Venedig anlässlich der Veröffentlichung ihres Buches „La trama dell'invisibile“. Mit einem Grußwort von Tiziana Lippiello, Rektorin der Universität Ca' Foscari Venedig. Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Writers in conversation“ des Internationalen Literaturfestivals „Incroci di Civiltà“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

VENICE: TRADE, PRODUCTION, CONSUMPTION OF TEXTILES AND DRESS IN THE EARLY MODERN

28.–29. Mai 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+EN). Internationale Tagung organisiert und konzipiert von Jola Pellumbi, Sara van Dijk und Torsten Korte, Dressing the Early Modern Network, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

THE MYSTERIOUS BLUE IN DÜRER'S „FEAST OF THE ROSARY“ (1506) ON THE PROBLEM OF INTERPRETING THE TEXTILE COLOURS IN THE PAINTING

28. Mai 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Vortrag von Philipp Zitzlsperger, Universität Innsbruck im Rahmen der internationalen Tagung „Venice: Trade, Production, Consumption of Textiles and Dress in the Early Modern“ organisiert und konzipiert von Jola Pellumbi, Sara van Dijk und Torsten Korte, Dressing the Early Modern Network, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

INTERNATIONALE BAUKULTURTAGE

11.–12. Juni 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+ENG). Internationale Baukulturtage mit Symposium konzipiert und organisiert von Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, mit einer Einführung von Richard Erkens.

ARTIST TALK CHRISTIAN BURKHARD UND FLORIAN KÖHL

11. Juni 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Architekten aus Berlin im Gespräch mit Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, und Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens. Im Rahmen der Internationalen Baukulturtage, konzipiert und organisiert von Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur.

FLUID GEOGRAPHIES. RECONSIDERING
THE NOTION OF BORDER IN CONTEMPORARY ART

18.–19. Juni 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza und Teatrino Grassi (EN). Internationales Symposium konzipiert und organisiert von Christina Hainzl, Universität Krems, und Cristina Baldacci, Universität Ca' Foscari Venedig, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

EINMAL UND NIE WIEDER? OPERA BUFFA IN KASSEL
ODER „LA FRASCATANA“ VON 1779

24. Juni 2025, 13.15 Uhr Stadtmuseum Kassel (DE). Vortrag von Richard Erkens, Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig, im Rahmen des 11. Italientags „Glanz und Abgrund: Italien in Kassel gestern und heute.“

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

8. Juli 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Alicia Wolff, Universität Heidelberg, spricht über ihr Promotionsprojekt „Schiffsverträge zwischen deutschen Pilgern und venezianischen Patronen“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

VORSTELLUNG DER NEUEDITION „XERXÈS“ (PARIS 1655/1660)
VON FRANCESCO CAVALLI/JEAN-BAPTISTE LULLY

9. Juli 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vorstellung der Neuedition des Drame per musica mit den Herausgebern Sara-Elisa Stangalino Schulze und Henrik Schulze, Stella Vorarlberg Private University College of Music, und Michael Klaper, Universität Jena. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

UN | BEWEGLICH

10.–11. Juli 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Jahrestagung des Nachwuchsnetzwerks Junge Kunstgeschichte konzipiert und organisiert von Thomas Moser, Universität Wien, und Matilde Cartolari, LMU/ZI München.

ARTIST TALK ELNAZ SEYEDI

16. Juli 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Komponistin aus Freiburg im Gespräch mit Richard Erkens, Übersetzung Petra Schaefer.